



Vertreter aus Stadt und Land machen sich für das „Einsteigerbus“-Projekt zwischen Ems und Jade stark.

Oberbürgermeister Eberhard Menzel begrüßte zur Vorstellung des Programms gestern den Geschäftsfüh-

rer des Verkehrsverbundes Ems-Jade, Tilli Rachner, in Wilhelmshaven (in der Mitte vorn, von links). WZ-FOTO: LÜBBE

Mit dem Bus auf Nummer sicher

PROJEKT Training im „Einsteigerbus“ startet ab September

WILHELMSHAVEN/MÜ – Mit dem „Einsteigerbus“ starten der Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ), Verkehrsregion und Verkehrssicherheitsforum ab September auf eine ausgedehnte Tournee, um die Akzeptanz des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu erhöhen. Gestern wurde das Projekt, das ein Sicherheitstraining und Informationsprogramm einschließt, an Stationen in Ostfriesland und Wilhelmshaven vorgestellt.

In seinem Umfang sei das Projekt, das sich sowohl an Kindergartenkinder, Schüler, Erwachsene und Senioren wendet, in seinem Umfang einzigartig in Niedersachsen, sagte VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner, nachdem der Bus auf dem ZOB bei der Nordseepassage haltgemacht hatte. Den Ansatz, mehr Si-

cherheit in der alltäglichen Busbenutzung zu bewirken, lobte Oberbürgermeister Eberhard Menzel. Wilhelmshaven, als Stadt in der Gesellschafterversammlung des VEJ vertreten, kümmert sich übrigens mit seinem Busbetrieb ebenfalls schon seit Jahren um Sicherheitsaspekte mit Trainingsaktionen für Schüler und Senioren.

Für das Programm „Einsteigerbus“ – Projektleiterin ist Andrea Engelmann aus Jever – liegen bereits 5000 Anmeldungen vor. In 2008 sei man fast vollständig ausgebucht, für 2009 gibt es schon 800 Anmeldungen. „Eine riesige –Resonanz. Das zeigt, dass das Projekt die richtigen Akzente setzt“, freut sich Rachner. Erster Termin an einer Wilhelmshavener Schule ist der 5. September.

Hauptsächlich wird der Niederflerbus mit den Trainern Manuel Hüls und Johann Bokker die angemeldeten Schulen, Kindergärten und Seniorengruppen besuchen und dort das richtige Verhalten bei der Busnutzung üben.

Darstellung der Fliehkräfte beim Beschleunigen oder Bremsen gehören ebenso dazu wie Informationen über den „toten Winkel“ – das, was der Busfahrer von seinem Sitz aus zum Beispiel nicht sehen kann.

Letztlich will man mit der Aktion neben jungen Neukunden auch „Quereinsteiger“ für den Bus als Alternative zum Pkw gewinnen.

Weitere Infos und Anmeldungen unter info@einsteigerbus.de oder Tel. 04461/919-1840